

**Betreff:**RE: Anfrage Gesprächstermin "Go Meet A Deputy"

**Datum:**25.02.2013 11:37

**Absender:**"LANGEN Werner" <werner.langen@europarl.europa.eu>

**Empfänger:**Luise Körner <koerner@gfgf.eu>

Sehr geehrte Frau Roth, sehr geehrte Frau Körner,

da ich Ihre GAP-Ansichten nur teilweise, Ihre Vorgehensweise aber überhaupt nicht teile und trotzdem an einer Reform der Agrarpolitik sehr interessiert bin, werden Sie sicher verstehen, dass ich für ein solches Spektakel nicht zur Verfügung stehe, sondern lieber mit den Kollegen im Europäischen Parlament und der Fraktion verhandele. Aufgrund des Umfangs der Reform und der mit ihr verbundenen Kontroversen, wird im März 2013 übrigens noch nicht endgültig abgestimmt. Zunächst werden die Verhandlungen mit dem Rat beginnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Werner Langen

**Dr. Werner Langen, MdEP**

**ASP 15 E 102**

60, Rue Wiertz

B - 1047 Brüssel

Tel. **+32 2 28 45385**

Fax: **+32 2 28 49385**

E-Mail: [werner.langen@europarl.europa.eu](mailto:werner.langen@europarl.europa.eu)

Homepage: <http://www.werner-langen.de/>

---

**From:** Luise Körner [mailto:koerner@gfgf.eu]  
**Sent:** 05 February 2013 09:55  
**To:** LANGEN Werner; cdu-ko-mo@t-online.de  
**Subject:** Anfrage Gesprächstermin "Go Meet A Deputy"

Sehr geehrter Herr Dr. Langen,

enttäuscht vom Ergebnis der Abstimmung im Agrarausschuss des Europäischen Parlamentes zur Reform der GAP am 23/24. Januar, haben wir (das Bündnis „Meine Landwirtschaft“ in Deutschland und dessen EU-weites Dach ARC2020) die Aktion „Go Meet A Deputy“ ins Leben gerufen. Wählerinnen und Wähler in ganz Europa möchten Ihre Europa-Abgeordneten besuchen, um mit ihnen über die Lebensmittel- und Agrarpolitik der EU und die für März geplante Abstimmung zur GAP-Reform im Plenum des EP zu sprechen. Deshalb wollen wir mit Ihnen gerne ein 10 bis 20-minütiges Gespräch mit einer Bürgerin oder einem Bürgern organisieren, von dem wir, wenn es Ihnen recht ist, gerne einen Teil als Video aufzeichnen und auf unserer Webseite veröffentlichen würden.

**B i t t e** verweisen Sie uns jetzt **n i c h t** an die zuständigen Agrarexperten ihrer Fraktion. Deren Position ist größtenteils bereits durch die Abstimmung im Agrarausschuss bekannt. Die GAP ist jedoch zugleich die vielleicht wichtigste Entscheidung über Lebensmittel, Umwelt, Gesundheit, ländliche Entwicklung und internationale Gerechtigkeit, die das EP in diesem Jahr fällen wird. Es geht um 40 Prozent des Haushaltes. Das sollten wir nicht allein den Experten überlassen. Auch die meisten Ihrer Wählerinnen und Wähler sind keine Agrarexperten, wollen aber dennoch wissen, wie ihre Europa-Abgeordneten ihre Steuergelder verteilen und im März über entscheidende Fragen der GAP abstimmen werden. Wir sind überzeugt davon, dass Sie deren Meinung interessiert.

Die sitzungsfreie Woche vom 11. bis 15. Februar scheint die ideale Gelegenheit, ein solches kurzes Gespräch in Ihrem Wahlkreis zu organisieren. Ansonsten könnten wir Sie auch vom 18. Februar bis 7. März in Brüssel besuchen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns einen Termin oder ein Zeitfenster samt Ort nennen könnten, an dem Sie ein solches Bürger/innen-Gespräch führen können. Wir hoffen, möglichst bald von Ihnen zu hören und stehen für Nachfragen jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank und beste Grüße!

Stephanie D. Roth und Luise Körner

--

Luise Körner

GOOD FOOD GOOD FARMING Campaign  
Office Manager  
Marienstrasse 19  
10117 Berlin  
+ 49 30 24047146  
[www.goodfoodgoodfarming.eu](http://www.goodfoodgoodfarming.eu)